

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7	V. Lernorganisation und Lernkontrolle . . . . .	37
<b>A Zielangabe und Strukturplanung der Unterrichtsreihe</b>		1. Lernweg: Fünf Einzelstunden . . . . .	37
I. Intentionen und Richtziel . . . . .	13	2. Lernwegvarianten . . . . .	38
1. Ausgangspunkte . . . . .	13	3. Lernzielkontrolle . . . . .	39
2. Interpretation der Ausgangspunkte . . . . .	13	<b>B Planung – Durchführung – Reflexion der fünf Einzelstunden</b>	
3. Folgerungen aus dem Richtziel . . . . .	13	I. Schematische Übersicht der didaktisch-methodischen Überlegungen . . . . .	43
4. Umsetzung des Richtziels . . . . .	14	II. Die 1. Unterrichtsstunde: Beeinflussung durch das Betrachten von Plakaten: Information – Manipulation . . . . .	45
5. Begründung für die Behandlung des Unterrichtsgegenstandes „Werbeplakat“ im Deutschunterricht (7. Klasse) . . . . .	16	III. Die 2. Unterrichtsstunde: Werbeplakate: Werbe-„Produkte“ – Werbeabsichten . . . . .	53
II. Thematik – Sachanalyse – Methodische Wege für den Unterricht . . . . .	17	IV. Die 3. Unterrichtsstunde: Die Ermittlung der Plakataussage durch die Plakatanalyse (Aufdecken der Strukturen und Funktionen) . . . . .	61
1. Zum Thema „Visuelle Kommunikation“ . . . . .	17	V. Die 4. Unterrichtsstunde: Die Beurteilung des Plakats durch den Betrachter im Anschluß an Betrachtung und Beschreibung . . . . .	69
2. Zum Thema „Werbeplakat“ . . . . .	17	VI. Die 5. Unterrichtsstunde: Schüler als Hersteller von Werbeplakaten: Entwurf und Gestaltung . . . . .	72
3. Zum Thema „Betrachtung, Beschreibung, Beurteilung“ . . . . .	19	<b>C Ergebnis und Auswertung der Unterrichtsreihe</b>	
4. Methodische Wege der Betrachtung, Beschreibung, Beurteilung von Plakaten für den Unterricht . . . . .	20	I. Intentionen und deren Realisierung in der Unterrichtsreihe . . . . .	83
5. Unterrichtspraktische Ausführungen zur strukturanalytischen Methode der Plakatabetrachtung, -beschreibung, -beurteilung . . . . .	20	1. Die Schüler als Plakatbetrachter . . . . .	83
III. Lernplanung: Formulierung von fünf Grobzielen . . . . .	23	2. Die Schüler als Plakathersteller . . . . .	83
1. Zur Erstellung der Lernziele . . . . .	23	3. Die Schüler als Beurteiler ihrer Plakate . . . . .	83
2. Erstes Grobziel: Fähigkeit zur ästhetischen Sensibilität . . . . .	24	II. Vergleichskontrolle . . . . .	85
3. Zweites Grobziel: Fähigkeit zur Kommunikation . . . . .	24	Anmerkungen . . . . .	86
4. Drittes Grobziel: Fähigkeit zum Aufzeigen von Strukturen . . . . .	25	Personenregister . . . . .	91
5. Viertes Grobziel: Erziehung zur Urteilsfähigkeit . . . . .	25		
6. Fünftes Grobziel: Fähigkeit zur Kreativität . . . . .	25		
7. Zu den fünf Grobzielen . . . . .	26		
8. Probleme der Mitthematisierung . . . . .	26		
IV. Analyse des Bedingungsfeldes der Unterrichtsreihe . . . . .	26		
1. Zur Erfassung der anthropologisch-psychologischen Voraussetzungen . . . . .	27		
2. Zur Erfassung der sozio-kulturellen Voraussetzungen . . . . .	37		